## Lea und Valentine

Im Rahmen des Europäische Freiwilligendienstes wird die Arbeit junger Menschen in gemeinnützigen Einrichtungen in Europa finanziell unterstützt. Der Freiwilligendienst selbst besteht seit 1996. Er ist Teil des Erasmus+ Programms "Jugend in Aktion" der Europäischen Union. Die soll nicht nur den Einrichtungen selbst nutzen sondern jungen Menschen die Möglichkeit geben (soziale) Kompetenzen zu entwickeln und dabei andere Länder der EU und deren Sprache – der Besuch eines Sprachkurses ist verpflichtend – kennen zu lernen. An der SIP arbeiten traditionell jedes Jahr zwei Freiwillige (EFDs) im Rahmen dieses Programms. Im Folgenden stellen sich Lea (in englischer Sprache vor) und Valentine vor.



My name is Lea, I'm 20 years old and I come from Copenhagen, Denmark. I'm a bookworm. I play classical music. I have Asperger's and my favorite TV-series is Doctor Who. My goal in life is to own a lot of cats.

As a young person with Asperger's Syndrome, I'm especially passionate about kids who are a bit different from their peers, whatever the reason might be. This led me to volunteering for a Danish NGO, organizing weekly activities for girls from families with social or economic struggles. I stayed there for two years. I would have stayed longer, if I hadn't moved to Austria

to volunteer in your school! Which, after my first month, seems to have been one of the best decisions of my adult life.

When I read about the Knallerbse I felt very excited. Education of our children is not prioritized in Denmark, my home country. Teachers are running faster than ever and there isn't time to build bonds with the kids or experiment with different ways of doing things. But these are the things which I value. I feel so inspired by what I've seen in the Knallerbse so far, the energy of the school is unlikely something I've experienced before.

I've enjoyed getting to know your kids and hope that I, once I've settled in, can start bringing my own ideas and adding my touch to your wonderful school!

Lea



Ich heiße Valentine, bin 27 Jahre alt und lebe normalerweise in Lyon. In Frankreich bin ich "Montessori Lehrerin" für Kinder von 3-6 Jahren. Ich habe mich für ein Freiwilligenjahr im Ausland entschieden, um meine Vision von Schule zu erweitern, noch mehr Kinder und andere pädagogische Modelle in der Welt kennenzulernen. Die Knallerbse gefällt mir ganz außerordentlich und ich bin jeden Tag sehr dankbar, hier sein zu dürfen. Die Arbeit und die Energie, die die

Erwachsenen für die Kinder und die Schule an den Tag legen ist phänomenal. Das Team gibt nicht nur sein Bestes, sondern versucht sich ständig durch Diskussionen und Teamarbeit weiter zu entwickeln. Was mir gefällt ist, dass die Schule echte Werte - im weiten Sinne - lebt, die Kindern jenseits des rein schulischen Unterrichts hilft, reife Persönlichkeiten zu werden. Die Erwachsenen sind außergewöhnlich engagiert, beherzt und einfühlsam ... ich lerne viel von ihnen allen. Ich schätze die Vielfalt des "großen Teams", d.h. die unterschiedlichen Persönlichkeiten und das Zusammenspiel aller Menschen, die Beiträge aus Kunst, Musik, Theater, Englisch, Religion, Ethik und Philosophie, ... einbringen. Ich mag die Ausgewogenheit von Männern und Frauen, von Älteren und Jüngeren, dass sie alle von "verschiedenen Horizonten kommen" und Unterschiedliches mitbringen. Ich bin sehr glücklich, ein Teil dieses Abenteuers zu sein.

